

Restaurant Ende nach 10 Uhr.
Kgl. Belvedere d. Brühlischen Terrasse
Heute: Grosses Concert
 ausgeführt von Herrn Capellmeister G. A. Oeblich mit der Capelle des
 8. u. 9. Leib-Grenadier-Regiments „König Johann“ Nr. 100.
 Orchester 32 Mann. Streichmusik.
 Abends brillante Gasbeleuchtung des Gartens. 2 Fontänen-Spiele.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 3 Ngr. Programm a. d. Caffee.
Täglich grosses Concert. J. G. Marschner.

Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.
 Heute
Sinfonie-Concert v. Stadt-Musikchor
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Ferd. Puffholdt.
 Zur Aufführung kommen die Ouverturen zu Prometheus v. Beethoven,
 Op. 67 v. Fr. Schöcherl, zu Salamandra v. Fr. Schubert, Arie a. d. Singspiel
 unter v. Rossini, Finale a. d. Balletin v. Spontini, Requiem u. Waldes-
 lust v. Meißner, Sinfonie Nr. 1 Dur v. W. A. Mozart &
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Orchester Wwe. Pippmann.

Bazar-Keller.
 Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft
 Tem. Gagliardi und der Komiker Herren Böhmsch und Schwab.

Diana-Saal.
 Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 E. Voigtländer.

Guldene Aue.
 Heute von 7-9 Uhr entreefreier Tanzverein.
 W. Witzsch.

Tonhalle.
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.
 E. Göttlich.

Central-Halle.
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.
 A. Oelschlägel.

Lincke'sches Bad.
 Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. J. Wukob.

Odeum.
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.
 R. Franke.

Schweizerhäuschen.
 Heute Montag von 7 bis 10 Uhr Tanz-Verein. S. Hübner.

Altona. Tanzverein.
 Heute Montag von 7-10 Uhr

Goldne Sonne.
 Heute Tanzvergnügen, von 6-8 Uhr Tanzverein.
 Gleichzeitig empfiehlt sie meine Asphalt-Segelbahn.

Restauration Bellevue.
 Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. R. Altcrmann.

Gambrinus.
 Heute Ballmusik sowie von 7-10 Uhr Tanz-Verein. M. Schnabel.

Hamburg. Tanzverein.
 Heute Montag von 7 Uhr an
 Snaappe.

Der Verein für Heilwesen und Naturkunde
 in der Lösnitz und Umgegend
 hält seine nächste Versammlung Dienstag den 10. Mai a. e. Sonntag
 des Herrn Dr. Gullenstein über: „Blitz in die unsichtbare Welt.“
 Czerlönitz, den 5. Mai 1870. Dr. Wehlhorn, Berl.

Holz-, Kohlen- und Halthandlung
Poppitz Moritz Prieb's Poppitz
 13. empfiehlt alle Sorten Kuppelholz, Brennholz, Stein- und Braunkohlen, Hiegelein,
 Dachziegel, Pöstenroth u. s. w.

Schlesischer Stückkalk,
Braunsdorfer Braundorf,
 Steinkohlen, Coaks und Bankalk in ganzen Fahren zu
 Werkpreisen.
 Agentur für Parquetten von Epple & Ege in Stuttgart.

Cigarren-Auction.
 Mittwoch den 11. Mai. Vormittags von 10 Uhr an, sollen in
 Dresden - kleine Packhofstrasse Nr. 7 - in den Saalräumen
 des Herrn Spediteur Danaoht, die zur Zeit dabeilist lagernden
500 Mille Cigarren
 (El Globo und Juno)
 aus der Fabrik der Gebrüder Andra in Combray, im Auftrag
 eines Bremer Hauses in Vollen nicht unter 10 Mille versteigert
 werden.
 Königl. Gerichts-Auctionator und Taxator.
 Nummer. Proben sind bei Herrn Spediteur Fangohr zu
 entnehmen.

Pianinos
 empfiehlt billigst W. Gräbner, Breitstr. 7 pr.
 Dagegen steht ein Pianino, wenig gebraucht, für
 120 Thaler und ein Mahagoni Pianoforte für
 60 Thaler zum Verkauf

Holz-Auction
 auf dem Bärenburger Staatsforstreviere.
 An Gasthofs zu Bärenburg sollen
am 19. Mai 1870
 folgende im Bärenburger Reviere aufbereitete Hölzer, als:
von Vormittags 10 Uhr an:
 in den Abtheilungen:
 3375 Stüd 8. u. 9. Zell. weisse Nadel, 6 10 Zell stark 19 und 20.
 1170 11 15
 100 16-27
von Nachmittags 1 Uhr an:
 25 Stüd weisse Stämme, 1 1/2 Zoll stark 1. 2. 7. 8. 9. 10.
 102 2 2 12 und 13.
 110 3
 65 4
 18 5
 3 6

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor De-
 ginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden
 versteigert werden.
 Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den
 Herrn Revierförster Hohlfeld in Bärenburg zu wenden, oder auch
 ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.
Königl. Forstverwaltungsamt Frauenstein,
 am 7. Mai 1870. Rudorf. Uhlz.

Holz-Auction
 auf dem Einsiedler Staatsforstreviere.
 Im Gasthofs zum Bad Einsiedel sollen
am 16. und 17. Mai 1870
 folgende im Einsiedler Forstreviere aufbereitete Hölzer als:
am 16. Mai von Vormittags 10 Uhr an:
 in den Abtheilungen:
 25 Stüd weisse Stämme von 8 bis 14 Zoll Nadelstärke. 47. 48.
 716 Zell. bündene Nadel 6 13 stark 32. 38. 39.
 883 7 25
 108 7 10 17
 57 7 15
 20-1 6 fichtene 6 21
 706 7 6 15
 147 7 6 17
 2 6 Zschachtelstücker 17 und 18
 6 6 bündene Nadel 12 bis 18
 1 8 tannene Nadel 22

am 17. Mai von Vormittags 9 Uhr an:
 in den Abtheilungen:
 1/4 Stüd weisse Stämme 49. 50.
 315 1/2 weisse Brennweite 32. 34. 39 bis 41. 47. 48.
 10 1/2 weisse
 224 bündene Nadel
 1/4 fichtene
 345 1/4 weisse Stärke 49. 50.
 einzele und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Be-
 ginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden
 versteigert werden.
 Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den
 Herrn Oberförster Heydeck in Einsiedel zu wenden oder auch ohne Wei-
 teres in die bekannten Waldorte zu begeben.
Königl. Forstverwaltungsamt Frauenstein
 am 7. Mai 1870. üblich.

Deffauer Milchvieh-Auction.
 Donnerstag, den 12. Mai. Mittags
 12 Uhr soll in Dresden auf den Scheunen-
 höfen beim Herrn Gastwirth Werner ein
 Zandvort
hochtragende junge Kühe und Kalben
 meistbietend versteigert werden.
Jöricke.

Den geehrten Herren Baumeistern und Bauunternehmern
 empfehle ich mich zur Ausführung von Holz-Cement-Verdachungen
 nach dem verstorbenen Erfinder auch
Häusler'sche Cementdächer
 genannt, mit ächtem, genau nach den Recepten des verstor-
 benen Erfinders fabricirten in Preussen und Sachsen amtlich
 geprüften und concessionsirten sogenannten Häusler'schen Holz-
 Cement aus der Fabrik von
Carl Schmidt & Comp. in
Sirshberg i. Schl. und Breslau
 in Bezug auf Qualität, reelle Zusammenstellung und sorgfältige
 fachkundige Fabrication anerkannt das vorzüglichste Material, das
 irgend eine andere größere schlesische Fabrik dieser Art liefert.
 Meine gesammelten Erfahrungen in diesem aufsteigenden Industrie-
 zweige bieten hinreichende Garantie für eine vollkommen fehler-
 freie und dauerhafte Ausführung.
 Dresden, im Mai 1870. **G. Ch. Bergmann,**
 Baugewerke, am Schiesshaus 5. 1.

Ausverkauf.
26. Marienstrasse 26.
 Hausschild'sche Supra- und Estremaduragarne das
 Pfund 1 Ngr. unter Fabrikpreisen, sowie andere baumwollene
 und wollenen Strickgarne, engl. Vicoigne, Jersey, Moos- und Gasterwolle,
 Seiden und Zwirne zur Hand- und Maschinenweberei, Wänder, Schürzen,
 Schürzenfäden, Soutage, Elfen, Andysie, Nadeln und dergl. nur gute Waare.
Contobücher in allen Größen, nur selbstgeleitete Arbeit, empfiehlt
 die Buchbinderei u. Einr.-Anstalt v. Emil Klink.
 Frauenstr. 7, 2. L. Kaufe d. Herrn Hoffmeister Vertram. (Copypressen &c.)

Kinderlose Ehegatten
 würden ein Werk der christlichen Liebe
 thun, wenn sie sich eines kleinen lieb-
 lichen Mädchen annehmen wollten.
 Das Kind, gesund, kräftig, 4 Monate
 alt, schaut mit seinen hellen Augen
 Neugierig so munter in die Welt, die
 ja so groß und weit ist. Vielleicht fin-
 det die Kleine auch ein großes, we-
 tes, für Drangsal offenes Herz, auf
 welches dann das Auge des himml-
 lichen Vaters dankbar verabschiedet
 würde. Näheres in der Expedition
 dieses Blattes.

Verkäuferin = Gesuch.
 Ich ein Posamentengeschäft
 in lebhafter Provinzialstadt wird ein
 gewandtes - mit den Kerkeln ver-
 trautes, solides Mädchen gesucht, jedoch
 belieben nur solche Damen sich zu mel-
 den, welche gut zu rechnen und
 zu schreiben verstehen. Franco-
 Offerten werden unter Beifügung der
 Photographie unter Aufsicht G. F. Nr.
 6. poste restante Annaberg erbeten.

Ein Compagnon
 mit 500 Thlr. Einlage wird in ein
 solches Agentur- und Commissions-Ges-
 chäft gesucht. Offerten unter H. R.
 177. befürderten Haussenstein und
 Vogler, Dresden.

Für Köchleinbroda
 hat das Lager von
G. A. W. Mayer'schen

Brust-Syrup
 aus Breslau
Theodor Stiehler
 Feinsten braunen
Menado-Caffee
 G. blank
Java-Caffee
 reinschmeckend
 grün, sowie immer frisch gebrannt
H. Stäffurth
Raffinad und Melis
 empfiehlt billigst
F. Makowiczka,
 born. E. Fehler. 6. Moritzstr. 6.

Heiraths-Antrag.
 Ein junger Kaufmann, welcher eines
 gut eingerichteten Geschäftes lücht ist
 mit einer jungen Dame oder kinder-
 losen Wittwe mit Vermögen baldigst
 zu verheirathen.
 Ernst gemachte, nicht annehmbare An-
 träge nebst Photographie, welche an
 Befragten zurückgelandt wird, erbit
 unter Stella Nr. 300, in der Ex-
 dit. 21. niederzuliegen.
 Strengste Discretion wird zugesichert.

J. G. Marx,
 I. Scheffelgasse 1.
 empfiehlt sein Fabrikat. Siegel-
 lack a. Rd. von 3/4 Ngr. an, Tin-
 ten, schwarz und Anilin a. Rouge a
 4, 5 und 6 Ngr., Br espapier
 a. Vuch von 2 Ngr. an, Couverts u.
 zu billigen Preisen.
Junge Damen
 können binnen 6 Wochen auf prächtige
 Heile durch Maschinen, Anprobiere,
 Selbstauswählen gründlich das Schnei-
 dern seiner Damen- und Kinder-Gar-
 dereie erlernen. Jede Dame kann
 Ihre eigene Arbeit bringen und erhält
 zum Schluss alle nöthigen Schritte.
 Anmeldungen bei Herrschtr. 19. 1. Etage
 rechts. 4. Thore.

Ein Pinscherhund
 ist abhanden gekommen. Steuernum-
 mer 2026. Gegen Verlobung abzu-
 geben Priessnitzstrasse 19g.
Billig zu verkaufen
 1 solid gebautes Pianoforte ist für 55
 Thlr., dergl. ein Flügel, 65 Thlr.,
 eins für Anfänger 25 Thlr., 1 Sopra-
 1 Spiegel, 1 Sophatisch Seelstraße 17.

Billig zu verkaufen
 sind mehrere Dub. theuere Bierhaken
 kleine blaue und Gasse Nr. 45. im
 Hinterhofe.

Mäherinnen,
 welche Steppdecken, sowie nach den
 neuesten Facons Herren- und Damen-
 wäsche anfertigen verstehen, Anzu-
 löhrende Bestätigung und sind ge-
 beten Offerten unter W. Nr. 15 in
 der Expedition d. Bl. niederzulegen.
Eine Nähmaschine für Schuhmacher
 ist billig zu verkaufen.
 Amalienstrasse 20, 2. Et.
 Hierzu eine Beilage.

Ar.
 Täglic
 Auf
 wech
 bis
 tag
 bis
 12
 Marien
 Kausch
 faden
 Ber
 Kus
 19,000
 von
 in
 Begl
 Hotel
 bei
 2
 Eisen,
 im
 Wer
 die
 vert
 tretung
 die
 Zins
 nicht
 stud
 leben,
 we
 melde
 2
 Stimmen
 graph
 lier
 91
 Stim
 trink
 befür
 oder
 die
 Mont
 forgn
 für
 tag
 auf,
 ge
 wendet
 arbeiter,
 d
 für
 seine
 Ermä
 gung
 die
 Augen
 dem
 den
 Eisen,
 wa
 wird!
 Ueberr
 schen,
 des
 Grund
 schaf
 Lebens
 mi
 bens
 hin
 Weis
 mit
 die
 Ueberr
 schen
 wunde
 das
 Holz
 doch
 nach
 die
 Tode
 führt.
 3
 tändige
 thun,
 da
 gelben
 ar
 Hüh
 goll
 nach
 3
 niger
 W
 Frage
 be
 al
 tige
 und
 rech
 darauf
 in
 gewer
 b
 gemer
 d
 Neben
 den
 dam,
 n
 we
 ichen
 aus
 baden
 National
 deut
 schen
 als
 ob
 weil
 sie
 südde
 Be
 völker
 die
 Herr
 fügten
 3
 von
 und
 da
 wird
 sch
 murrig
 da
 g
 zu
 er
 über.
 5
 würde
 d
 gegen
 b
 der
 sie
 tular
 f
 Band
 tag
 soll
 die
 zahlen.
 Kann
 mit
 Com
 mit
 Dessen
 deut
 sche
 sam
 meln
 ben
 voll